



Verwaltungsstandpunkt-Nr. VII-A-08356-VSP-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Stammbaum:
VII-A-08356 Thomas Kumbernuß
VII-A-08356-VSP-01 Dezernat
Stadtentwicklung und Bau

Betreff:
Sicher ins Zentrum, auch mit dem Rad!

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

DB OBM - Vorabstimmung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters
FA Stadtentwicklung und Bau
SBB Süd
SBB Mitte
Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

30.05.2023
07.06.2023
08.06.2023
14.06.2023

Zuständigkeit

Vorberatung
Bestätigung
Vorberatung
Anhörung
Anhörung
Beschlussfassung

Rechtliche Konsequenzen

Der gemäß Ursprungsantrag gefasste Beschluss wäre

Rechtswidrig und/oder

Nachteilig für die Stadt Leipzig.

Zustimmung

Ablehnung

Zustimmung mit Ergänzung

Sachverhalt bereits berücksichtigt

Alternativvorschlag

Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag

1. Der Oberbürgermeister prüft die Einrichtung eines stadteinwärtigen Radfahrstreifens in der Bernhard-Göring-Straße ab Kurt-Eisner-Straße bis ins Zentrum-Süd.
2. Im Zuge der Vorplanung zur Sanierung der Arthur-Hoffmann-Straße wird im Abschnitt zwischen Kurt-Eisner-Straße und Bayerischer Bahnhof die Einordnung von Radverkehrsanlagen geprüft.
3. Es wird eine Neuordnung des Parkens auf der Arthur-Hoffmann-Straße vom Bayerischen Bahnhof kommend Richtung Süden, insbesondere zwischen Kohlenstraße und Körnerstraße, geprüft.

Räumlicher Bezug

Zentrum Süd, Südvorstadt

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

- Rechtliche Vorschriften
 Stadtratsbeschluss
 Verwaltungshandeln
 Sonstiges: Antrag

In Form des im Alternativvorschlag formulierten Prüfauftrags sind die Beschlusspunkte zustimmungsfähig. Die vorzunehmende Planung zum Ausbau der Arthur-Hoffmann-Straße beinhaltet u.a. auch bereits die Prämisse der Einordnung durchgehender Radverkehrsanlagen.

Finanzielle Auswirkungen

| | | | |
|--|-------------------------------------|------|---|
| Finanzielle Auswirkungen | <input checked="" type="checkbox"/> | nein | wenn ja, |
| Kostengünstigere Alternativen geprüft | <input type="checkbox"/> | nein | ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung |
| Folgen bei Ablehnung | <input type="checkbox"/> | nein | ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung |
| Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)? | <input type="checkbox"/> | nein | ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung |

| Im Haushalt wirksam | | von | bis | Höhe in EUR | wo veranschlagt |
|--|--------------|--------------------------|------|-------------|--------------------------------|
| Ergebnishaushalt | Erträge | | | | |
| | Aufwendungen | | | | |
| Finanzhaushalt | Einzahlungen | | | | |
| | Auszahlungen | | | | |
| Entstehen Folgekosten oder Einsparungen? | | <input type="checkbox"/> | nein | | wenn ja, nachfolgend angegeben |

| Folgekosten Einsparungen wirksam | | von | bis | Höhe in EUR/Jahr | wo veranschlagt |
|--|---|-----|-----|------------------|-----------------|
| Zu Lasten anderer OE | Ergeb. HH Erträge | | | | |
| | Ergeb. HH Aufwand | | | | |
| Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten | Ergeb. HH Erträge | | | | |
| | Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen) | | | | |
| | Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen | | | | |

| | | | |
|---|-------------------------------------|------|--|
| Steuerrechtliche Prüfung | <input checked="" type="checkbox"/> | nein | wenn ja |
| Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG | <input type="checkbox"/> | nein | ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts |
| Umsatzsteuerpflicht der Leistung | <input type="checkbox"/> | nein | ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung |
| Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen | <input type="checkbox"/> | ja | nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung |

| | | | |
|---|-------------------------------------|------|--------------------------------|
| Auswirkungen auf den Stellenplan | <input checked="" type="checkbox"/> | nein | wenn ja, nachfolgend angegeben |
| Beantragte Stellenerweiterung: | | | Vorgesehener Stellenabbau: |

Ziele

Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

Ziele und Handlungsschwerpunkte

Leipzig setzt auf Lebensqualität



Leipzig besteht im Wettbewerb

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraum-angebote

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschaftsmanagement
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadtrat
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

Trifft nicht zu

Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage

Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)

| | | | |
|---|--|-------------------------------------|--|
| Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff) | <input checked="" type="checkbox"/> keine / Aussage nicht möglich | <input type="checkbox"/> erneuerbar | <input type="checkbox"/> fossil |
| Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch | <input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen) | <input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement) | <input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Abschätzbare Klimawirkung mit erheblicher Relevanz | <input type="checkbox"/> ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer | | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung | <input checked="" type="checkbox"/> ja (<i>Prüfschema endet hier.</i>) | | |

Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)

ja nein (*Begründung s. Abwägungsprozess*) nicht berührt (*Prüfschema endet hier.*)**Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei erheblicher Relevanz** Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t./a): _____ liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____ wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

Sachverhalt

Beschreibung des Abwägungsprozesses:

entfällt

I. Eilbedürftigkeitsbegründung

entfällt

II. Begründung Nichtöffentlichkeit

entfällt

III. Strategische Ziele

Die Berücksichtigung des Radverkehrs dient dem Ziel nachhaltiger Mobilität

IV. Sachverhalt

1. Begründung Kreuz auf dem Deckblatt

Der Beschlussfassung in Form eines im Alternativvorschlag formulierten Prüfauftrags wird zugestimmt. Die anstehende Planung zum Ausbau der Arthur-Hoffmann-Straße beinhaltet u.a. auch bereits die Prämisse der Einordnung durchgehender Radverkehrsanlagen, dem Anliegen wird insoweit bereits Rechnung getragen.

Für den Abschluss der Vorplanungen und zur Bestätigung der jeweiligen Vorzugsvariante erarbeitet die Stadtverwaltung dann im Verfahren entsprechend vorhabenbezogen separate Beschlussvorlagen für die Ratsversammlung.

Die Prüfungen werden vorgenommen und über das Ergebnis im Rahmen des Berichts zum Stand der Umsetzung informiert.

2. Realisierungs- / Zeithorizont (entfällt bei Ablehnung des Antrags)

IV. Quartal 2023.

Anlage/n
Keine